

09.07.2017 Weinfest

Zum 24. Mal luden die Jüsepkes zum traditionellen Weinfest. Wie bereits erfolgreich im Vorjahr praktiziert, wurde das Weinfest nur eintägig durchgeführt. Musste man vor allem aus



Altersgründen auf viele helfende Hände verzichten, so kam es kurz vor Weinfestbeginn noch krankheitsbedingt zu einigen unerwarteten Ausfällen. Jedoch der unermüdliche Einsatz der Übriggebliebenen und Läderten sorgten schließlich für einen reibungslosen Ablauf des Festes.



Erwähnenswert hier vor allem ist der Einsatz des Kassierers Walter Lenz, der trotz frisch erlittenem Achillessehnenriss und bevorstehender OP seinen Dienst aus dem Rollstuhl heraus leistete.

Herrliches Weinfestwetter und ein ausgesprochen anmutig hergerichteter Festplatz mit Bühne waren Garanten dafür, dass das Weinfest einen guten und erfolgreichen Verlauf nahm.

Ab 10:00 Uhr gab es Gelegenheit, auserlesene Weine am dekorativ eingerichteten Weinstand zu verköstigen. Für diejenigen, die einen zünftigen herkömmlichen Frühschoppen bevorzugten, wurden frisch gezapftes Bier vom Fass sowie andere alkoholische und alkoholfreie Getränke bereitgehalten.



Ab der Mittagszeit boten die „Jüsepkes“ ihren Gästen Grillspezialitäten vom großen Schwenkgrill an. Die obligatorischen Winzersteaks waren auch in diesem Jahr wieder der absolute Renner.



Der Nachmittag wurde musikalisch eröffnet durch den Kölner Entertainer Peter Wieland, genannt PIWI. Er stimmte mit Evergreens und kölschen Tönen auf den weiteren musikalischen Nachmittag ein.

Die Cafeteria öffnete ab 15:00 Uhr ihre Pforten mit selbst gebackenem Kuchen. Wiederum hatten sich die Frauen und Gönnerinnen des Vereins alle Mühe gegeben, eine opulente Kuchentheke herzurichten. Diese wurde dann auch ausgiebig genutzt.



Auf der Freilichtbühne fand sich am Nachmittag der Quartettverein Karken ein und unterhielt die Weinfestbesucher mit gekonntem Männergesang.



Lobenswert zu erwähnen ist vor allem, dass der Quartettverein Karken für den MGV Wassenberg eingesprungen war, der kurzfristig seine Teilnahme absagen musste. Die Karkener hatten sichtbaren Spaß beim Weinfest, feierten Sie sich doch anschließend selbst noch bis weit nach Festende.



Wie gewohnt sorgte Sound & Light D.J. Hilgers wieder mal für den guten Ton. Am Abend konnten die „Jüsepkes“ sicher sein, sich der Dorfbevölkerung einmal mehr von ihrer besten Seite gezeigt zu haben.